

HAUS malans ZEITUNG



Wünschen Sie sich ein individuell auf Sie zugeschnittenes System? Kein Problem, wir von CalandaComp setzen uns gerne mit Ihnen zusammen um an einem angepassten Betrieb für Notebooks, Tablets oder PC's zu arbeiten. Darauf aufbauend erstellen wir bedarfsgerechte, stabile und moderne IT-Lösungen.



CalandaComp empfiehlt...

Massgeschneiderte Systeme

Jetzt einen Beratungstermin unter 081 330 85 25 vereinbaren.

CalandaComp GmbH
Bahnhofstrasse 1
7302 Landquart

081 330 85 25
calandacomp.ch

CALANDA  **COMP**
MEHR ALS 'WIRD SCHON HINHAUEN'

Inhaltsverzeichnis

Rubrik	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Aus der Ratsstube	5 – 7
Aus der Gemeindekanzlei	9 – 11
Aus der Schule	13 – 17
Aus den Kirchen	18 – 21
Aus den Vereinen	23
Bilder-Seite	25
Veranstaltungskalender	27
Geschichtliches	28
dies & das	29 – 32

Impressum

Hauszeitung Gemeinde Malans
 Dorfplatz 8
 7208 Malans
 Tel. 081 300 00 20
 Fax 081 300 00 22
 E-Mail: giulia.buesser@malans.ch

Redaktion
 Carlo Rainolter
 Martina Candrian
 Erika Fankhauser
 Giulia Büsser

Druck
 Druckerei Landquart VBA
 7302 Landquart

Spielregeln

Die Malanser Hauszeitung erscheint 5 Mal im Jahr – und zwar im Februar, April, Juni, September und November.

Gerne nehmen wir namentlich gekennzeichnete Texte der Bewohnerinnen und Bewohner aus Malans entgegen und freuen uns über Berichte und Fotos von den Dorfvereinen.

Bitte liefern Sie Rohtexte im Word-Format und separate Bilddateien in hoher Auflösung.

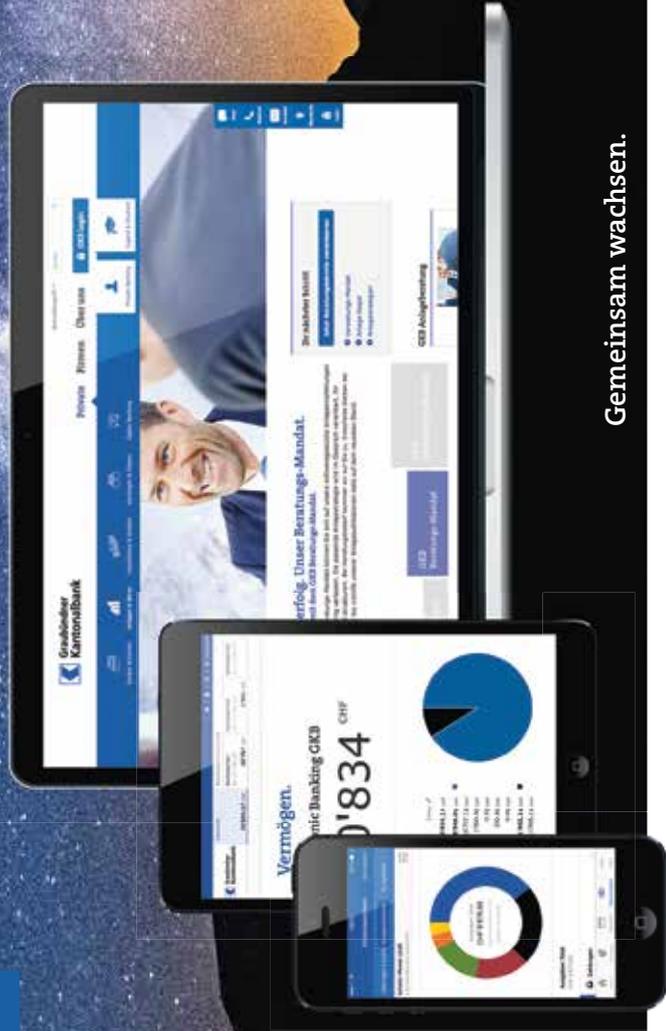
Anonyme oder vervielfältigte Briefe, Rundschreiben und Zuschriften mit diffamierendem Inhalt werden nicht abgedruckt.

Die Redaktion entscheidet über Auswahl und Kürzungen der eingegangenen Beiträge. Sie führt darüber keine Korrespondenz und keine Telefongespräche.



Die flexible Bündner Art zu banken.

Einfach, schnell und sicher. Erleben
Sie die GKB Website sowie unsere Mobile-
und e-Banking-Lösungen.



Gemeinsam wachsen.

Jetzt testen und erleben.
gkb.ch/digital



Graubündner
Kantonalbank



Der Gemeindevorstand

- wählt Erik Granwehr als neues Mitglied der Energiestadt-kommission der Gemeinde Malans. Der Gemeindevorstand wünscht Erik Granwehr viel Freude und Genugtuung bei der Ausübung seines neuen Amts;
- räumt der Repower AG im Rahmen eines Dienstbarkeitsvertrages das Recht zur Errichtung, Betrieb, Fortbestand und Unterhalt einer unterirdischen Kabelanlage für die Übertragung elektrischer Energie und Daten sowie einer Baubeschränkung zulasten der gemeindeeigenen Grundstücke Nr. 687 und 894, Unterer Landquart Tratt, Malans, ein;
- lässt sich seitens der HTW Chur über das angedachte Vorgehen in Sachen Bedürfnisanalyse «erweiterte Dorfplatzgestaltung» informieren (siehe auch separater Artikel in dieser Ausgabe);
- legt die Löhne der Gemeindemitarbeitenden für das Jahr 2018 fest;
- erlässt die Unterlagen der Schutzzonenausscheidung im Zusammenhang mit dem Neubau des GWPW Panxwiesen (Schutzzonenplan 1: 2500 / 500 vom 26.07.2017; Hydrogeologischer Bericht vom 03.08.2017; Schutzzonenreglement vom 31.10.2017) zuhanden der Genehmigung durch die Regierung des Kantons GR;
- bereinigt seine Pendenzenliste;
- nimmt mit Bedauern Kenntnis von den Demissionen von Statthalterin Felicia Montalta per 31. Mai 2018 aus dem Gemeindevorstand sowie von Schulrätin Katja Gort per 31. Juli 2018 aus dem Schulrat. Die Ersatzwahlen finden voraussichtlich anlässlich der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2018 statt (siehe auch separater Artikel in dieser Ausgabe).



ROSENHOF FLÄDALI

Fleisch

Freilandhühnereier

Malanser Frisch - Milch
24 Stunden-Selbstbedienung

Joghurt

Wein

Alpbutter

Wachteleier

FAM. BONER-KÜHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS

Alpkäse



casanatura
naturnah bauen in Holz.

Erwin Walker
Roman Gabathuler
7302 Landquart

Tel. 081 322 66 10
casanatura.ch

Am Anfang steht **Ihre Vision.** Um alles andere kümmern wir uns.

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner

Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

elektro

malans

tschirky ag

ihr kontakt

081 300 09 09

www.tschirky-ag.ch

Aus der Ratsstube



Baubewilligungen

Battaglia Christian, Profatec AG, Zeughausstrasse 7, 7208 Malans Erstellen eines Carports, Parz.Nr.1577, Zeughausstrasse 7

Caprez Urs, Unterdorfstrasse 11, 7307 Jenins Erstellen Aussen-
treppe, Türe zum Obergeschoss, Fenster neu und Abbruch
alte Aussentreppe, Parz. Nr. 1250, Karlihofstrasse 14

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans Molok, Parz. Nr.
493, Zinggliweg

Hertner Andreas, Bahnhofstrasse 55, 7302 Landquart Lärm-
schutzwand aus Holz, Parz. Nr. 1189, Neugutstrasse 1

Industrielle Betriebe Landquart (IBL), Rathaus, 7206 Igis Zulei-
tung vom neuen Grundwasserpumpwerk Malans ins beste-
hende Wasserversorgungsnetz Landquart, 2. Etappe, Parz.
Nrn. 768, 1504, 1266, 1446, 1607, 687, Industriestrasse /
Karlihofstrasse

Meier-Gort Gian-Reto + Barbara, Postplatz 3, 7208 Malans In-
nenausbau Dachboden, Magazin zu Wohnküche, Isolation
des Daches, Parz. Nr. 46, Postplatz 3

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

arma suisse, Zeughaus Malans, Neugut-Tratt, 7208 Malans
Dachrinne und Ablaufrohre in Kupfer ersetzen, Ziegel rich-
ten, Blitzschutz, Dachflächenfenster kitteln, Gläser an Tor
ersetzen, Malerarbeiten in gleicher Farbgebung, Parz.Nr.
901, Neugut Tratt

Donatsch Georg, Törlweg 3, 7208 Malans Gartenraumgestal-
tung, Parz. Nr. 1203, Törlweg 3

Donatsch Rita, Degenstrasse 6, 7208 Malans Reklametafel,
Parz. Nr. 1295, Degenstrasse 4

Evang. Kirchgemeinde, Jeninserstrasse/Kirchgasse, 7208 Malans
konservatorische Reinigung des Kircheninnenanstrichs,
Parz. Nr. 258, Jeninserstrasse/ Kirchgasse

MM Bau GmbH, Reitnauerweg 14, 7000 Chur Ersatz Küche im
Erdgeschoss, Parz. Nr. 270, Bahnhofstrasse 2

Zanolari Rudolf, Kreuzgasse 51, 7000 Chur Garagentoraus-
tausch, Parz. Nr. 861, Unterdorfstrasse 3

Zwahlen Michael, Heerengasse 6, 7208 Malans Badezimmer
Umbau, Parz. Nr. 38, Heerengasse 6

Neuwagen

Mehr als
30 Marken

- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen

**UNSCHLAGBARE
PREISE**

Garage René Disch GmbH

Rüfegasse 4 - 7208 Malans | Tel. **081 330 66 77**
www.disch.mehrmarken.net

Mehrmarken
Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen

- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen





Alte Treppe renovieren? Entdecken Sie unsere Schönheitskur.



bianchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original



Erwin Walker
Schulstrasse 86
7302 Landquart

Tel. 081 307 20 20
www.bianchi-treppen.ch
info@bianchi-treppen.ch

Gut versichert mit Generali.

Ihr Kundenberater: André-René Capaul
7208 Malans | M +41 79 458 39 44

Generali Versicherungen | Generalagentur Chur
Generalagent Renato Cola | Ringstrasse 18 | 7000 Chur



JÜRIG HARTMANN Malans
WEINBAU

Blauburgunder

Daliebabeizli
(die Öffnungszeiten werden jeweils im Voraus im Amtsblatt publiziert)

Wir empfehlen uns für diverse Anlässe...
Auf Ihren Besuch freuen sich Jürg Hartmann und Team.

Riesling x Sylvaner

Fon: 081 322 60 01
www.daliebahof.ch

A. Mazzucchelli
Baugeschäft / Kundenmurer

7208 Malans Telefon 081 322 62 08
Natel 079 681 91 20

Kundenarbeiten – Umbauten – Renovationen

Aus der Gemeindeganzlei



Wir gratulieren ganz herzlich zum

85. Geburtstag am 04. März 2018 Herr Andreas Kuoni

84. Geburtstag am 16. März 2018 Frau Theresia Bärtsch

81. Geburtstag am 20. März 2018 Herr Jürg Brosi

88. Geburtstag am 31. März 2018 Herr Jakob Roffler

85. Geburtstag am 31. März 2018 Herr Christian Mathis

91. Geburtstag am 09. April 2018 Frau Silvia Liesch

92. Geburtstag am 11. April 2018 Frau Iva Klages

80. Geburtstag am 19. April 2018 Herr Diego Giovanoli

80. Geburtstag am 26. April 2018 Frau Ursulina Wiher



Gesundheitspraxis

...seit 10 Jahren in Malans!

Matthias Rauhoff
dipl. med. Masseur eidg. FA
Tel. 081 322 11 31

- Medizinische Massage
- Sportmassage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Energieausgleichsmassage

Daniela Schlatter
Dipl. med. Masseurin eidg. FA
Tel. 076 339 76 84

- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Migräne-Therapie

Krankenkassen anerkannt!

Gesundheitspraxis Malans
Unterdorfstrasse 1, 7208 Malans



Erweiterte Dorfplatzgestaltung – weiteres Vorgehen

In Malans wurden in den letzten Jahrzehnten verschiedene Anläufe unternommen, den Dorfplatz sowie die angrenzenden, gemeindeeigenen Liegenschaften neu zu gestalten.

Im Frühjahrssemester 2017 haben sich ETH-Studierende von Prof. Gion A. Caminada mit dem «Kern von Malans» befasst. Die zahlreichen Besucher und die angeregte Diskussion anlässlich der Ausstellung der Semesterarbeiten im September 2017 haben gezeigt, dass die Bevölkerung an einer guten Gestaltung des Dorfcentrums nach wie vor interessiert ist.

Der Gemeindevorstand will deshalb dessen Neu- und Umgestaltung vorantreiben und die Bevölkerung in den Entwicklungsprozess einbeziehen. Zuerst sollen die Bedürfnisse und Anregungen bezüglich Nutzung und Gestaltung des Dorfplatzes und der angrenzenden Gebäude (Rathaus inkl. Treppenaufgang, Rathausstall, Brinerhaus) von insgesamt fünf Gruppen (Anwohner/innen, Gewerbe/Restaurants/Landwirtschaft, Vereine/Kulturschaffende, Jugendliche und Gemeindeverwaltung/Schule/Spielgruppe) aufgenommen werden. Danach wird im März 2018 die gesamte Bevölkerung befragt. Damit ist sichergestellt, dass in der weiteren Projektvertiefung die richtigen Rahmenbedingungen vorgegeben werden. Die HTW Chur wird die Gemeinde Malans begleiten und die Bevölkerungsbefragung durchführen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Dorfbevölkerung an der Umfrage!

Der Terminplan der erweiterten Dorfplatzgestaltung ist Stand heute wie folgt angedacht:

- Phase 1 Bedürfnisanalyse durch HTW Chur
Jan. – Mai 2018
(Besprechung mit versch. Fokusgruppen sowie Durchführung einer Bevölkerungsbefragung)
- Info Bevölkerung und Projektierungskredit
Phase 1 und 2 für Gesamtplanung Dorfczentrum
Gde.vers. 6. Juni 2018
- Phase 2 Projektvertiefung
Juli – Dez. 2018
- Phase 3 Entscheid (Abstimmung)
Jan. – April 2019
- Info Bevölkerung und Projektierungskredit
für 1. Etappe Umsetzung (Rathaus, etc.)
Gde.vers. Juni 2019
- Phase 4 Umsetzung (Projektierung/Realisierung)
ab Juni 2019

Die Gemeindekanzlei

Schon wieder ein Einbruch in Ihrer Nachbarschaft.

Solche Schlagzeilen springen uns fast täglich in die Augen. **Schützen Sie Ihr Haus und Ihre Wohnung.** Melden Sie sich für eine kostenlose Beratung bei uns. Ein nachträglicher Einbau in bestehende Gebäude ist problemlos möglich. Sicherheit ist Vertrauenssache. Wir sind die richtigen Partner.

anlikeralarm®

Jeninserstrasse 6
7208 Malans
www.anliker-alarm.ch

elektro 
tschirky ag
malans

Bahnhofstrasse 1
7208 Malans
www.tschirky-ag.ch



Ersatzwahl in den Gemeindevorstand und den Schulrat

Statthalterin Felicia Montalta hat aus zeitlichen Gründen per Ende Mai 2018 ihre Demission als Mitglied des Gemeindevorstandes der Gemeinde Malans eingereicht.

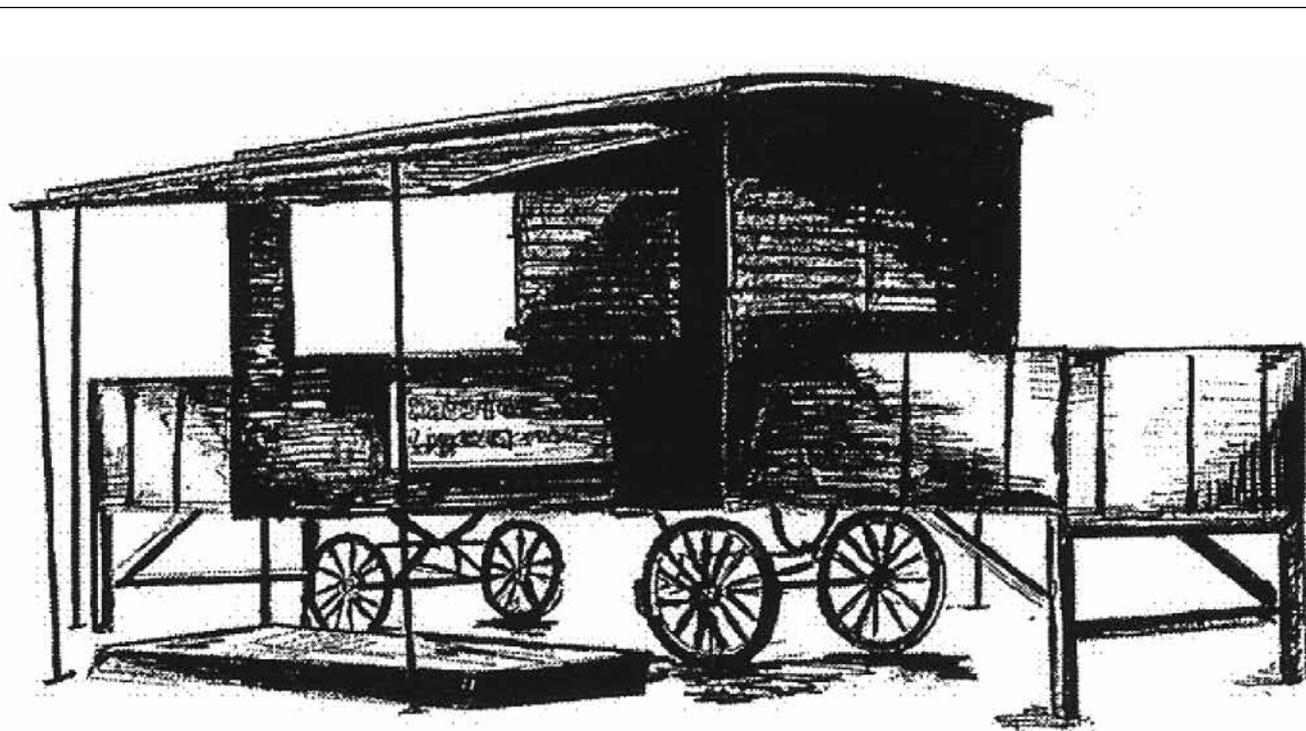
Auf das Ende des Schuljahres 2017/18 (31. Juli 2018) hat zusätzlich Schulrätin Katja Gort ihre Demission eingereicht.

Für die angebrochene Amtsperiode (1.6.2017 – 31.5.2021) müssen demnach Ersatzwahlen in den Gemeindevorstand sowie in den Schulrat vorgenommen werden. Diese Wahlen finden voraussichtlich anlässlich der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2018 statt.

Vorschläge für die Wahl einer Gemeinderätin / eines Gemeinderates sowie einer Schulrätin bzw. eines Schulrates sind nach Möglichkeit bis zum 30. April 2018 an den Gemeindevorstand Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans, zu richten.

Nähere Auskünfte zum Tätigkeitsgebiet sowie zum Arbeitsumfang erteilt Ihnen gerne Gemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori, Tel. 081 300 00 28 oder E-Mail: susanne.kraettli@malans.ch.

Der Gemeindevorstand



**R. Hassler
Metzgerei**

**Hassler's
Zigeunerwagen**

**7208 Malans
Tel. 081 322 11 86**

Redermayer Monika
Dipl. Damen u. Herren Coiffeuse
Coiffeur Monica
Unterdorfstrasse 1
7208 Malans

081 322 01 23

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.15 Uhr bis 13.00 Uhr



Coiffeur Monica
Damen Herren Kinder

GORT

**Ofenbau
Plattenbeläge
7208 Malans**

info@gort-ofenbau.ch
079 639 08 35



FReVIO
Bike + Sport

**KARLIHOFSTR. 10
CH-7208 MALANS
Tel. 081 322 87 89
info@freviobike.ch**



HEIM

Schreinerei

Malans · Tel. 079 364 29 17



Kindergarten Malans am Fasnachtsumzug in Landquart



HEIZUNGEN

I Walter Hitz · Landstrasse 3 · 7208 Malans
T Tel. / Fax 081 322 45 36
 Natel 079 412 40 72
Z E-Mail hitz.walter@bluewin.ch
 CHE-104.041.926 MWST

seit 1997

Heizkesselsanierungen

Wärmepumpen

Solaranlagen

Sanitär / Boilerentkalkung

VITOGAZ Gas Depot

081 300 60 90

24
STUNDEN



huber

sanitär heizung lüftung

Huber AG

Bahnhofstrasse 3
7208 Malans

info@huber-malans.ch
www.huber-malans.ch

IM ELEMENT FÜR WASSER, WÄRME UND LUFT



SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG
www.schanielgarten.ch



Malanser Rosen
Schönheit kennt viele Farben

Mühlbachweg 10
7208 Malans

Tel. 081 322 12 67
Fax 081 330 81 38





Auch im zweiten Quartal sehr aktiv...

Mit verschiedenen Aktivitäten und Sonderanlässen wurde der Schulalltag der Oberstufe im 2. Quartal dieses Schuljahres ergänzt.

Stufenausflug

Anfang Dezember durften die Oberstufenschüler ihre Stufenausflüge antreten. Dieser führte die 1. Oberstufe nach Zürich. In vollkommener Dunkelzeit verliessen sich die Schüler auf ihre Sinne und genossen das Mittagessen in der Blinden Kuh. So konnten sie das im Religionsunterricht behandelte Thema vertiefen und den Umgang mit einem Handicap realitätsnah erfahren. Am Nachmittag besuchten sie zudem die Coca-Cola- Fabrik.

Die dritte Oberstufe verbrachte ihren Tag in St. Gallen. Zuerst wurde die Altstadt, die Klosterkirche und die Stiftsbibliothek besichtigt. Am Nachmittag besuchten sie eine Stadtschule. Mit der schuleigenen Band studierten die Schülerinnen und Schüler beider Schulen einen Song ein, welcher professionell aufgenommen und gefilmt wurde. Später wurde dieser dann zu einem Videoclip verarbeitet.

Der Stufenausflug der 2. Oberstufe wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.





Muki-Turnen

Das MuKi Turnen ist schon voll im Gange
und
die Kinder mit ihren Müttern, Vätern,
Grossmüttern...
sind mit viel Freude und Elan dabei!

Vaki-Turnen

Auch das Vaki-Turnen geht weiter...

Daten: **10. März, 07. April,
26. Mai 2018**

Wo: Turnhalle Eschergut

Wann: 09:30 bis 10:30 Uhr

Kosten: Fr. 3.00 pro Lektion
(nur für NICHT-Muki-Turner)

Auf viele kleine und grosse Turner freuen sich:

Patricia Wehrli
Nicole Hug

081 328 14 52 / 079 545 06 42
079 784 69 37

Aus der Schule



Weihnachten

Mit zwei Projekten stimmte sich die Oberstufe auf Weihnachten ein. Es wurde viel geplant, gebastelt, gewerkelt und geübt, damit zum einen die Dekoration und die musikalische Umrahmung des Adventsfensters zu Stande kam, zum andern der Stand am Weihnachtsmarkt in tollem Kleid präsentiert werden konnte.



Wissenscafé

Am letzten Tag vor Weihnachten führte die 3. Oberstufe anlässlich des Projektunterrichtes zum zweiten Mal das Wissenscafé durch. In verschiedenen Workshops stellten sie ihr Wissen und ihre Interessen den anderen Schülern zur Verfügung. Es wurde Schweißen gelernt, getanzt, fotografiert, Velo geflickt, Badeprodukte hergestellt, das Golfspiel erlernt und vieles mehr.



Fasnachtskostüme

Kaum ist das neue Jahr gestartet, nähert sich die fünfte Jahreszeit mit grossen Schritten. Um die Kostüme der Kindergärtner zu gestalten, wurde der Handarbeitsunterricht der Oberstufenschüler in den Kindergarten verlegt, um den Kleinsten unserer Schule unter die Arme zu greifen. Fotos dazu sind beim Kindergartenbeitrag zu finden.

natürli
gsund

Plagen Sie häufige Erkältungen, Grippe oder Blasenentzündungen?

Gezielte Stärkung des Immunsystems und der betroffenen Organe kann dem vorbeugen – Ich berate Sie gerne

Therapieangebot: Phytotherapie, Ausleitende Verfahren, Ernährungsberatung, Bachblüten, Manuelle Lymphdrainage, Massage, Fussreflexzonen-therapie

natürli gsund Naturheilpraxis, Sandra Grünenfelder kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN, Maschnixaweg 13, 7208 Malans, 079 955 8841, info@natuerligsund.ch, www.natuerligsund.ch

Aus den Kirchen

«Ich habe einen Traum»

Keiner, der 1963 den Sternmarsch von einer Viertelmillion Bürgerrechtlern zum Washingtoner Lincoln-Denkmal am Bildschirm miterlebte, wird diese Demonstration jemals vergessen können: 250.000 Farbige und Weisse, die anständige Wohnungen, gerechte Löhne und das Ende der Rassentrennung an den Schulen forderten. Keiner wird den Augenblick vergessen, als der junge Baptistenpfarrer Martin Luther King aus Alabama am Fuss des Lincoln-Denkmal seine Vision von einer guten Zukunft für alle Menschen in den Himmel rief: «Ich habe einen Traum», sagte King, «dass eines Tages auf den roten Hügeln von Georgia die Söhne früherer Sklaven und die Söhne einstiger Sklavenhalter miteinander am Tisch der Gerechtigkeit sitzen werden. Ich habe einen Traum, dass meine vier kleinen Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der man sie nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern nach ihrem Charakter beurteilen wird.

Ich habe einen Traum, dass diese Nation eines Tages aufstehen wird und der wahren Bedeutung ihrer Verfassung gemäß leben wird: «Wir halten diese Wahrheiten für selbstverständlich: Alle Menschen sind gleich geschaffen.»



Bild: epd

Pfarrer King war zu diesem Zeitpunkt längst die unbestrittene Führungs- und Symbolfigur der Bürgerrechtsbewegung. Die Bibel war ihm eine empörende Lektüre. King: «Vor zweitausend Jahren sagte eine Stimme aus Betlehem, dass alle Menschen gleich sind. Sie sag-

te, Recht werde triumphieren.» Es sei gewiss nicht falsch, über das himmlische Jerusalem zu predigen. «Aber Gott», so Martin Luther King, «hat uns befohlen, uns um die Slums hier unten zu sorgen und um seine Kinder, die nicht einmal drei ausreichende Mahlzeiten pro Tag erhalten.» In seiner Gedankenwelt ist gewaltloser Widerstand die praktische Seite der Liebe. Der Gegner soll nicht vernichtet, sondern zum Nachdenken gebracht werden. Das Ziel sind Aussöhnung und Freundschaft. Unbewaffnete Liebe sei die einzige Möglichkeit, die tödliche Kettenreaktion von Hass und wieder Hass, Gewalt und Gegengewalt zu durchbrechen.

In Memphis, wo gerade 1.300 schwarze Müllarbeiter streikten, wurde der 39-jährige Martin Luther King vor 50 Jahren am 4. April 1968 von einem jungen Weissen erschossen, der drei Stunden lang mit einem Zielfernrohrge-
weh auf ihn gewartet hatte.

Christian Feldmann

Konfirmation

Ende Februar gehen die Malanser Konfirmandinnen und Konfirmanden auf die diesjährige Reise nach München und werden dort informative, interessante und lustige Tage verbringen. Ein Teil der Kosten für die Reise wird durch den Verkauf der Konf-Zeitungen ge-

tragen. Vielen Dank, dass Sie mit dem Kauf einer Zeitung für CHF 7.- diese Arbeit unserer Kirchgemeinde und die Jugendlichen unterstützen! An der Konfirmation, welche wir eine Woche vor Ostern (25. März, 10 Uhr) feiern, werden die folgenden 14 Jugendlichen

konfirmiert: Gian Burri, Nadine Caviezel, Livio Christoffel, Fadri Donatsch, Melina Frey, Laura Hitz, Svenja Jäger, Andres Janggen, Livio Janggen, Lars Just, Simon Rüegg, Soraya Tarnutzer, Kaya Zinsli und Giulia Zwahlen.



Die Konfs beim ersten Treffen im September 2016 (auf dem Bild fehlt Livio Janggen)

Aus den Kirchen

Aus dem Vorstand

Kirchgemeindeversammlung.

Am Montag, 19. März, 20 Uhr, lädt der Vorstand zur Kirchgemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro in der Ratsstube ein. Stimmberechtigt sind alle Gemeindeglieder evangelischer Konfession, welche das 16. Altersjahr erfüllt haben.

Fahrdienstangebot für kirchliche Anlässe. Für alle Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde Malans bie-

ten wir einen Fahrdienst an, ebenfalls für die Atempausen in unserer Kirche. Sie werden an Ihrer Haustüre abgeholt und dorthin wieder zurück gebracht. Dieses Angebot gilt auch für Sonntage, an denen in Malans kein Gottesdienst stattfindet. In diesem Fall fährt der Fahrdienst Sie zu einem Gottesdienst in der Nachbarkirchgemeinde. Wohin es jeweils geht, können Sie unserer Website und dem Amtsblatt entnehmen.

Das Fahrdienst-Team freut sich auf Ihre Anmeldung! Gerne erwarten wir Ihren Anruf unter der Telefonnummer 081 511 22 10, wenn möglich bis am Vortag um 16 Uhr.

Konzert des Orchestervereins Thusis

Am Sonntag, 11. März, 17 Uhr, spielt der Orchesterverein Thusis unter der Leitung von Agnes Byland in der Malanser Kirche Werke von Bach und Pergolesi. Solisten sind Tina Engewald (Sopran) und Ursina Brun (Flöte); Continuo: Riet Buchli (Theorbe).

Rund 20 engagierte Streicher/-innen, Amateure aus ganz unterschiedlichen Berufs- und Lebenszusammenhängen, treffen sich Woche für Woche in Thusis zum Musizieren und freuen sich, auch einmal in Malans zu spielen.

Tina Engewald aus Bad Ragaz ist in Malans keine Unbekannte. Ihr breitgefächertes musikalisches Tun umfasst Kammermusik und Strassenspektakel, Oper und Kirchenmusik. Das Orchester begleitet sie im «Salve Regina», einem Bittgesang von Giovanni Battista

Pergolesi, welchen dieser komponierte, nachdem seine Heimat Süditalien um 1732 von einem schweren Erdbeben heimgesucht worden war.

Ursina Brun ist die Solistin der Suite h-moll BWV 1067 von Johann Sebastian Bach.



Besondere Gottesdienste im März und April

Solidaritätssonntag 2018. Am 11. März begehen wir den diesjährigen Solidaritätssonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr in der Malanser Kirche und anschliessendem Apéro im Kirchgemeindesaal. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Rüdiger Döls und eine Abordnung der Katholischen Kirchgemeinde. Elisabeth Sulser (Blockflöte und weitere Instrumente) und Lucretia Bärtsch (Orgel) sind für die Musik zuständig. Die Kollekte ist

bestimmt für ein Projekt von «Brot für alle» und «Fastenopfer» in Guatemala. Die Hälfte der guatemaltekischen Bevölkerung ist von Armut betroffen. Grund dafür sind verschiedene Formen von Diskriminierung der indigenen Bevölkerung. Dazu erschweren lange Trockenheitsphasen, wiederkehrende Wirbelstürme und Vulkanausbrüche den Anbau von Gemüse, Mais oder Kaffee.

Karfreitag und Ostern. Am Karfreitag (30. März, 10 Uhr) gestalten Pfarrer

Rüdiger Döls, Organistin Hanni Decurtins sowie die Cellistin Kunigund Blumer den Gottesdienst. An Ostern (1. April, 10 Uhr) feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Helke Döls.

Familiengottesdienst. Den Gottesdienst am Sonntag, 8. April, 10 Uhr, gestalten Schülerinnen und Schüler der Primarschule Malans gemeinsam mit ihren Religionslehrerinnen und Pfarrer Rüdiger Döls.

Chawi's Malanser Stube

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatisch- und gutbürgerliche Küche

Mittags

Montag- bis Freitag - der ideale Ort für eine schnelle, günstige und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch. Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.

Sonntags ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet.
Wir sind auch auf **Facebook** und **TripAdvisor**

Warme Küche bis 22:00 Uhr



Landstrasse 5

Schreinerei Singer

GmbH

7208 Malans GR

Tel. 081 322 40 08
Fax 081 322 57 30



Die Schreinerei anfangs Dorf.

Kompetente Lösungen für:

- Innenausbau
- Möbel
- Schränke
- Türen
- Parkett- und Laminat
- diverse Reparaturarbeiten

www.singer-gmbh.ch

Ökumenische Kampagne 2018: «Sehen und Handeln»



Mehrfach Freude mit Fairtrade Rosen

Eine Rose macht Freude, 100 000 Rosen machen sehr viel Freude. Darum beteiligt sich die katholische Pfarrei St. Fidelis, Landquart am Samstag, 10. März 2018, an der Rosenaktion der Ökumenischen Kampagne von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein. In Landquart, Igis und Maienfeld werden auf öffentlichen Plätzen Max Havelaar-Rosen zu einem symbolischen Preis von 5 Franken verkauft. Der gesammelte Erlös geht zugunsten eines ökumenischen Projektes in Guatemala. Bitte unterstützen Sie diese Aktion!

Termine

Freitag, 13. April 2018, 20.15 Uhr
Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Landquart

Sonntag, 15. April 2018, 9 und 11 Uhr
Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche Landquart

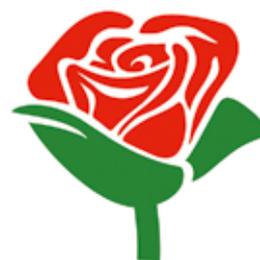
Pfingstmontag, 21. Mai 2018, 9 und 11 Uhr
Firmung mit Generalvikar Andreas Fuchs in der Pfarrkirche Lanquart

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Pfarrei- und Amtsblatt, sowie auf unsere Internetseite www.kath-landquart.ch

Spenden mit der App «Give a Rose»

Mit der App «Give a Rose» kann man eine Rose oder einen ganzen Rosenstrauß erwerben, mit einer Widmung versehen und teilen. «Give a Rose» ergänzt unseren Rosenverkauf auf der Strasse optimal: Wer keine Rose kau-

fen will, erhält mit der App die Möglichkeit, für eine symbolische Rose zu spenden. Der Erlös fließt ebenfalls in das ökumenische Projekt in Guatemala.



KOCSISTEMPELFABRIKATION



Kocsi AG

Zeughausstrasse 5

7208 Malans

Telefon 055 240 63 33

Fax 055 240 75 56

Internet: www.kocsi.ch

Mail: info@kocsi.ch

prei
wert
kom
petent
zuver
lässig



www.ilnet.ch



connecta ag

Weiherstrasse 2
CH-7302 Landquart

Tel. +41 81 926 27 28
connecta@connecta.net



MYSPO RTS

**ALLE NLA-EISHOCKEY- UND
BUNDESLIGA-SPIELE DER
NÄCHSTEN SAISON
ERLEBEN, LIVE
UND EXCLUSIV!
Jetzt wechseln!**

Insgesamt 572 Spiele der Bundesliga und der
2. Bundesliga der Saison 2017/18 live auf Sky -
einzeln und in der Sky Konferenz



BUNDESLIGA

sky

OFFIZIELLER LIVE-PARTNER



BUNDESLIGA

sky

OFFIZIELLER LIVE-PARTNER

**DIE STARKE VERBINDUNG IN IHRER REGION.
NÄHER – PERSÖNLICHER – IMMER FÜR SIE DA.**



Kampfjetpilotinnen im Zauberwald

November

Die Turnstunden im November standen ganz im Zeichen der Turnunterhaltung vom 02. Dezember. Unter der Leitung von Céline Lendi und Sabrina Liesch durfte der DTV im Herbst eine Nummer für die Turnunterhaltung einstudieren. Mit dem Thema «Kampfjetpilotinnen» konnte der DTV die Unterhaltung mit einem Tanz und schweisstreibenden Kraftübungen bewältigen.

Dezember

Die erste Turnstunde im Dezember konnte wohlverdient im Thermalbad in Bad Ragaz genossen werden. Die Anstrengungen der vergangenen Wochen konnten im warmen Wasser auskuriert werden und für die kommenden Einsätze wurde Kraft getankt, denn schon wenige Tage später durfte der DTV, wie schon letztes Jahr, am Malanser Weihnachtsmarkt teilnehmen. Unter der Organisation von Angela Mazzucchelli und Julia Neugebauer verwöhnte der DTV die Malanser mit Crêpes und Schoggi-Fruchtspiessli. Gegen die Kälte wurde Punsch mit und ohne Schuss angeboten. Am 20. Dezember konnte das Turnerjahr 2017 mit einem speziellen Programm abgeschlossen werden.

Auf das traditionelle «Fensterlen» wurde für einmal verzichtet und der DTV durfte den Zauberwald auf der Lenzerheide besuchen. Den faszinierenden Spaziergang im schneebedeckten Zauberwald wurde mit Begeisterung in Angriff genommen. Verschiedene Traum- und Fabelwesen konnten durch teils musikalische Begleitung entdeckt werden. Nach dem Rundgang genoss der DTV die Köstlichkeiten für Augen, Ohren und Gaumen im Zauberdörfli. Unter musikalischer Begleitung von Noan wurde tanzend gegen die aufsteigende Kälte gekämpft.

Januar

Im Januar startete das Turnerjahr 2018 mit einer Spielstunde. In der 2. Woche konnten wir mit dem Skifit das eine oder andere Guetzli aus der Weihnachtszeit abtrainieren.

Am 19. Januar konnte der DTV seine 91. GV im Torkel von Jürg Hartmann abhalten. Mit einem feinen Spaghettiplausch, gutem Wein und spannenden Vorführungen wurde der Abend genossen.

Möchtest du coole Turnstunden und abenteuerreiche Ausflüge im DTV Malans erleben? Dann informiere dich doch auf unserer Homepage (www.dtvmalans.ch) oder melde dich direkt bei unserer Präsidentin, Simona (Telefon 081 323 11 03). Die Turnstunde findet jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf dich!

Für den DTV Malans
Claudia Meyer



clavadetscher malans

Laufend verkaufen wir direkt ab Hof. Biologisch produziert und von vorzüglicher Qualität.

Bio Weide Rindfleisch, Bio Freiland Geflügel, Bio Wein

Fam. Clavadetscher, Oberdorfstrasse, Malans, www.malanser.ch, Tel: 081 322 66 50





**DRINGEND
GESUCHT!**

Der Damenturnverein Malans sucht auf
März 2018 eine Verstärkung als

Leiterin für die Mädchen Jugi MS

damit wir auch in Zukunft Jugi-Stunden für möglichst viele Mädchen anbieten können.

Die Jugi MS richtet sich an Mädchen der 4. bis 6. Klasse und findet jeweils am Dienstagnachmittag von 17:30 – 19:00 Uhr statt.

Spiel und Spass stehen an erster Stelle unserer Turnstunden. Ausserdem bieten wir Dir ein Entgelt pro Training, motivierte Leiter-Kollegen/innen und selbstverständlich die unbezahlbare Freude unserer motivierten Jugi Mädels. Gerne unterstützen und beraten wir Dich bei deiner Tätigkeit, Deinem Einstieg in die Leitertätigkeit oder bei Deiner Leiteraus- und Weiterbildung.

Bei Fragen kannst Du Dich gerne unverbindlich an uns wenden. Wir erzählen Dir gerne mehr über die Aufgabe.

Kontaktpersonen:

- Sabrina Liesch, Leiterin, 079 829 48 40
- Manuela Unold, Leiterin, 078 771 86 11
- Manuela Kocsi, J&S-Coach, 076 515 20 11
- Simona Zwahlen, Präsidentin, 079 773 15 49

**DRINGEND
GESUCHT!**



Die Sterne sind bereit für den Umzug



Winter im Buchwald



Adventsfenster der Oberstufe Malans



Malanser Kühe auf dem Heimweg



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Malerei Zwahlen^{GmbH}

eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03

Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch



Veranstaltungskalender



Februar

Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/ Jasstreff für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 28.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12.00 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 28.	Anlaufstelle für Altersfragen <i>14.00 – 16.00 Uhr, Alterssiedlung, kostenlos</i>	Pro Senectute

März

Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/ Jasstreff für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 07.	Chrabbelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10.00 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
Mittwoch, 28.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12.00 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 28.	Anlaufstelle für Altersfragen <i>14.00 – 16.00 Uhr, Alterssiedlung, kostenlos</i>	Pro Senectute

April

Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/ Jasstreff für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
Sonntag, 01. bis Montag, 02.	Tag der offenen Tür <i>Eschergut Malans</i>	Modulbau Freunde RhB
Mittwoch, 04.	Chrabbelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10.00 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
Mittwoch, 25.	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12.00 Uhr</i>	Alterssiedlung
Mittwoch, 25.	Anlaufstelle für Altersfragen <i>14.00 – 16.00 Uhr, Alterssiedlung, kostenlos</i>	Pro Senectute



IGM
InteressenGemeinschaft Malans

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, auf der Homepage www.malans.ch oder in den Anschlagkästen der Gemeinde.

Meldungen über Veranstaltungen an IGM, Andrea Frei, 079 406 12 24, andrea.frei@spin.ch

Malanser Kulturwoche 2018

Stimmungen, Schwingungen, Resonanzen

vom Sonntag 2. September bis Sonntag 9. September

Eine Arbeitsgruppe hat sich für das Programm schon getroffen. Interessierte Kunstschaffende können sich noch bis **Ende Februar** bei

Lieni Wegelin 081 322 15 60 / wegelin-land@quickmail.ch melden.

Die nächste Zusammenkunft ist am Dienstag 20. März um 19.00 Uhr. Wir freuen uns.



Kindersterblichkeit im 18. Jahrhundert

Im 18. Jahrhundert war die Kindersterblichkeit in Malans sowie in ganz Europa sehr viel höher als heute. Die kurze Lebensdauer der Kinder hatte viele Ursachen:

Armut, Unter- und Fehlernährung, mangelnde Hygiene, unsauberes Trinkwasser, schlechte bis keine medizinische Versorgung, Krankheiten wie Magen-Darminfekte, (Durchfall) Infektionen, Röteln, Scharlach, Masern, Pocken (Blattern), Keuchhusten, Tuberkulose, parasitäre Infektionen, Unfälle z.B. Ersticken.

Der soziale Stand der Mütter hatte grossen Einfluss auf die Lebensfähigkeit des Kindes. Je niedriger der Stand, desto grösser die Gefahr für den Säugling.

Den schwangeren Bäuerinnenbürdete man bis kurz vor der Niederkunft schwere Lasten auf. Die Geburtsbetreuung war mangelhaft, sodass viele Säuglinge während oder nach der Geburt starben. Viele Frauen starben an einer Geburt oder im Wochenbett. Die vielen Schwangerschaften hintereinander schwächten die Frauen.

Wenn die junge Mutter ihr Kind nicht stillen konnte war der Säugling sehr gefährdet, da es keine optimale Ersatznahrung gab. Den Neugeborenen gab man Mehlbrei, Brotsuppe oder Tiermilch. Vielmals waren die Mütter unterernährt, was sich auf die Grösse des Kindes und auf das Stillen auswirkte.

Mehr als die Hälfte der Kinder wurden keine 14 Jahre alt.

Je stärker die Mutter durch Schwerarbeit belastet war, desto weniger Zeit blieb für ihr Neugeborenes. Kinder lediger Mütter waren besonders für die Vernachlässigung gefährdet.

Vor dem Schulobligatorium 1848 und vor dem Verbot der Kinderarbeit 1877 wurde den Kindern, vor allem jenen

aus armen Familien strenge Arbeit zugemutet, was für die Gesundheit auch nicht förderlich war. Ebenso gab es noch keine Daunenjacken, Thermounterwäsche und warme, gefütterte Schuhe im Winter.

Erst im 19. Jahrhundert sank dann die Kindersterblichkeit langsam, was auf die Industrialisierung, auf den Fortschritt in der Hygiene und auf die Verbesserung in der medizinischen Versorgung zurückzuführen ist.

Lebenserwartung 1876

(früher nicht erfasst im Bundesamt für Statistik)

1876	2009
Frauen 42,4 Jahre	Frauen 84,4
Männer 39,1 Jahre	Männer 79,8
Durchschnittliche Zahl der Kinder je Frau 4,3	Durchschnittliche Zahl der Kinder je Frau 1,5

Auszug aus dem Totenregister der Evangelischen Kirchgemeinde Malans

Im Jahr 1722 wurden in Malans folgende Kinder zu Grabe getragen

8. Feb.	Barbara	3 Jahre	Kindsblattern
14. Feb.	Töchterlein	2 Jahre	Kindsblattern
21. Feb.	Söhnlein	12 Jahre	Kindsblattern
26. Feb.	Maria	10 Mt.	Kindsblattern
5. März	Töchterlein	5 Jahre	
12. März	Töchterlein	ungetauft *	
21. März	Töchterlein	3 Jahre	
26. März	Anthon	3 Jahre	
11. Juni	Michel	1 Jahr	
16. Juni	Valentin	3 Jahre	
21. Juni	Rudolff	4 Jahre	
22. Juni	Anna Töchterlein	ungetauft	
4. August	Peter Söhnlein	ungetauft	Alter unbekannt
12. August	Ambrosi Söhnlein		Alter unbekannt
24. August	Margreth Töchterlein		Alter unbekannt
3. Sept.	Erhardt	6 Jahre	
21. Sept.	Anna	9 Jahre	

* Die ungetauften Kinder starben vermutlich gerade nach der Geburt.

17 Kinder, Neugeborene und Ältere, starben innerhalb eines Jahres. 20 Kinder wurden in diesem Jahr getauft. Malans hatte ca. 700 Einwohner (706 im Jahr 1763)

Annemarie Clavadetscher

Quellen: Bundesamt für Statistik
Manfred Vasold «Die Zeit»
Totenregister Archiv Gemeinde Malans

Kultur Herrschaft: Magischer Neujahrs-Apéro

Der traditionelle Neujahrs-Apéro des Vereins Kultur Herrschaft zog wiederum viele Mitglieder in den Klostertorkel in Maienfeld. Nach dem Erwerb dieser Lokalität im 2017 konnte der Präsident Reto Bernhard die Vereins-Mitglieder erstmals im eigenen Vereinslokal begrüßen. So blickte er kurz auf die letzten 17 Jahre zurück, auf das Jahr 2001, wo das Besitzer-Ehepaar Jürg und Züsi Mutzner den Klostertorkel dem Verein Kultur Herrschaft als Vereinslokal zur Verfügung stellten. So durfte der Verein in all den Jahren diese wunderschöne Lokalität unentgeltlich nutzen und für kulturelle Zwecke auch anderen Personen und Vereinen vermieten. In dieser langen Zeit konnte der Bevölkerung ein reiches, buntes und kulturelles Programm geboten werden. Es wäre nur allzu schade gewesen, wenn nun nach dem Hinschied von Jürg Mutzner im letzten Jahr und dem anschliessenden Verkauf dieser Immobilie an Dritte, diese Ära abrupt zu Ende gegangen wäre. Züsi Mutzner entschloss sich nämlich, nach dem Hinschied ihres Ehemannes, den Klostertorkel zu verkaufen und unterbreitete dem Vorstand der Kultur Herrschaft ein sehr faires Angebot. Im Bewusstsein um die Bedeutung eines Vereinslokals für einen Verein, setzte dann der Vorstand alle Hebel in Bewegung und suchte Sponsoren und Gönner. Auch die Mitglieder des Vereins wurden angeschrieben und um einen einmaligen Beitrag für diese Immobilie gebeten. Dank grosszügiger Unterstützung vieler Mitglieder und Sponsoren konnte der Verein die nötigen flüssigen Mittel aufreiben und am 5. Juli 2017 den Klostertorkel überschreiben lassen. Der Präsident bedankte sich bei Züsi Mutzner nochmals für die jahrelange Unterstützung des Vereins und ihre Bereitschaft, den Klostertorkel vorrangig unserem Verein zu verkaufen. Nun war die Zeit also gekommen, mit den ca. 70 anwesenden Mitgliedern auf das neue Vereinslokal anzustossen!



Das sind die weiteren Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2018:

Samstag, 10. Februar 2018, 20.00 Uhr, Klostertorkel Maienfeld

Ach, wenn mir's nur gruselte

Ein schauerlich-schöner Abend mit Volksmärchen und Balladen
Nina Schmid-Kunz, Märchen, Omar Barone, Klavier, Johannes Göddemeyer, Gesang: Hören Sie irische Geistermärchen, von der Skelettfrau in Grönland und einem Nachtmahl mit Totenkopf, und lassen Sie sich von Erbkönigs Tochter, von Totengräbern, und von der düsteren Romantik früh verstorbener Leute vorsingen... Etwas ernst – etwas lustig – auf jeden Fall gemütlich-schummrig.

Freitag, 6. April 2018, 19.00 Uhr, Klostertorkel Maienfeld

Generalversammlung des Vereins «Kultur Herrschaft»

Samstag, 28. April 2018

Führung durch's Städtli Sargans

Mai (Datum noch offen)

Führung durch die Skulpturenausstellung Bad RagARTz

2. - 17. Juni 2018, Klostertorkel Maienfeld

Gemeinschaftsausstellung von Rudolf Egger und Gerda Häusler Bilder und Kleinplastiken

Samstag, 16. Juni 2018, Älplibahn Malans

Wildkräuter-Exkursion ab Malanser Äpli

Yvonne Bollinger, Kräuter-Expertin und Phytotherapeutin, führt die Mitglieder von ‚Kultur Herrschaft‘ durch die Wunderwelt der heilsamen und nahrhaften Wildkräuter. Es kocht das Älplibahn-Küchenteam der Männerriege Malans.

Der magische Abend wurde begleitet,- wie könnte es anders sein? – von einem zauberhaften Tino Plaz aus Klosters, der uns mit seinen Tricks total verblüffte und uns wieder mal wie Kinder staunen liess ...

Der Verein startet nun also mit einem eigenen Vereinslokal ins 2018 und der Vorstand würde sich freuen, viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Wir bieten ein abwechslungsreiches,

kulturelles Programm und unterstützen auch Sie, wenn Sie die Herrschaft mit einem kulturellen Beitrag bereichern möchten.

Schauen Sie auf unsere Homepage www.kulturherrschaft.ch – und informieren Sie sich über unser Jahresprogramm, die Miete des Klostertorkels oder eine Vereins-Mitgliedschaft!

Sandra Nigg-Kohler
Aktuarin, Kultur Herrschaft



Burgruine Wynegg

Am 28. Oktober 2017 durfte eine illustre Schar von Behörde- und Vereinsmitgliedern, zusammen mit den verantwortlichen Architekten, Vertretern des archäologischen Dienstes und der Denkmalpflege die Erreichung des ersten grossen Zieles des Burgenvereins Malans feiern:

Die Burgruine Wynegg ist wieder frei zugänglich!

Besucher dürfen sich wieder mit gutem Gefühl innerhalb der Mauerresten aufhalten, dem Ausflug zur Burg eine fröhliche Grillrunde folgen lassen, den Ausblick ins Tal hinunter und hinauf geniessen oder sich Geschichten aus früherer Zeit ausmalen. Solche gab im Rahmen der offiziellen Übergabe des Schlüssels an die Gemeinde, respektive die Gemeindepräsidentin Susanne Krättli, der «Hofhistoriker» Martin Liesch zum Besten.

Die kleine Feier eröffneten zwei Bläser der Musikschule Landquart und Umgebung, gefolgt von Begrüßungsworten des Vereinspräsidenten Lieni Wegelin. Nach seinem Dank an die Architekten und alle am Werk Beteiligten durften sich die Burgbesucher endlich den Mauern nähern, begutachten was und wie gesichert und ergänzt wurde und sich schliesslich bei einem Glas Burgenwein über die Feinheiten der Konservierung unterhalten.

Vorerst schwingt nun der Winter das Zepter und lässt die Burgruine im weissen Kleid ruhen. Mit dem Frühling dürfte dann wieder Leben auf Wynegg zurückkehren – im, am und zwischen dem Gemäuer.

Vorstand Burgenverein Malans



dies & das

Gemeindearchiv Malans

Im Rathauskeller befindet sich das Gemeindearchiv Malans. Hier werden Urkunden, Dokumente, alte Gerichts-, Protokoll-, Rechnungs- und Kirchenbücher für kommende Generationen sicher aufbewahrt.

Ebenso werden Akten verschiedenster Gemeindefunktionen abgelegt. Das Archiv kann nach Absprache mit der Archivarin besucht werden. Interessierten Lehrpersonen, Schüler und Studenten gibt es Gelegenheit kommunale Geschichts- oder Familienforschung zu betreiben.

Gerne nehme ich auch aus privaten Beständen historische Bücher, Dokumente, Fotos oder Zeichnungen aus Malans entgegen. Es ist wichtig, dass Zeitdokumente für unsere Nachwelt erhalten bleiben.

Kontakt: 081 322 33 32
079 366 35 85
malanser@bluewin.ch

Die Gemeindearchivarin
Annemarie Clavadetscher



Über die Fuchsräude

Arnold Gredig aus Malans GR, ein leidenschaftlicher Passjäger, sandte uns Bilder seiner erlegten Füchse, wovon sieben von 15 Füchsen und ein Marder unterschiedlich stark von Räude befallen waren. Unsere beiden Tierärzte Dr. Armin Deutz und Dr. Franz Josef Schawalder greifen das aktuelle Thema «Räude» auf.



Auch die Bündner Herrschaft ist von der Räude betroffen.



Räudefüchse, unten rechts auch mit Kratzspuren auf der Haut.

Die Fuchsräude wird durch eine Grabmilbenart (*Sarcoptes canis* oder *Sarcoptes scabiei* var. *vulpes*) verursacht. Selten erkranken daran Dachs, Iltis, Wiesel und Steinmarder sowie andere Hundartige (wie Haushund oder Wolf) und nur ausnahmsweise Baumarder oder Luchs. Mitunter befallen Milben auch den Menschen, wo sie eine Scheinräude hervorrufen, die nach spätestens drei Wochen spontan abheilt, da sich RäuDEMilben von Tieren in der menschlichen Haut nicht vermehren. Der Mensch hat eine eigene RäuDEMilbe, wie auch Gams- und Steinwild, Schafe, Ziegen, Rinder oder beispielsweise Kaninchen durch eigene Milbenarten befallen werden.

Der Erreger der *Sarcoptes*-Räude verursacht bei Hunde- und Marderartigen Hautveränderungen, beginnend zu meist am Kopf (Ohrträger, Nasenrücken, Augenbogen) sowie an anderen weichhäutigen Körperstellen wie Unterbauch und Schenkelinnenflächen. Als erste sichtbare Veränderungen sind kleine Knötchen und Pusteln oder vermehrte Schuppenbildung zu beobachten. Gleichzeitig tritt besonders bei warmer Umgebungstemperatur starker Juckreiz auf, später kommt es zur Verdickung und Faltenbildung der Haut. Dabei entstehen graue Krusten und die Haare fallen aus bzw. brechen ab. An die Krusten schliessen zumeist stark

schuppige Hautzonen an, die frisch von Milben besiedelte Gebiete anzeigen. Durch das beständige Kratzen und sich Scheuern kommt es zu oft grossflächigen Hautverletzungen, die als Eintrittspforten für Bakterien zu eitrigen Hautentzündungen (Sekundärinfektionen) führen. Die Ansteckung erfolgt durch direkten und indirekten Kontakt (Bau, Ranz, Jungtiere mit Eltern oder untereinander) oder durch das Anschneiden (Fressen) von verendeten, rüadigen Tieren. In der Regel führt die Räude bei den erkrankten Füchsen innerhalb von rund drei Monaten zum Tod, es kann aber auch zu scheinbarer

Selbstheilung kommen, wobei aber davon auszugehen ist, dass diese Tiere weiterhin Milbenträger bleiben und damit für andere Tiere eine Infektionsquelle darstellen oder selbst wieder – besonders nach stärkeren Belastungen – (z.B. Ranz, andere Krankheiten) klinisch erkranken können.

Räudemilben und ihre Übertragung

Den Erreger der Räude zeichnet eine hohe Vermehrungsrate aus. Die etwa 0,2 – 0,4 mm grossen Milbenweibchen graben Bohrgänge in die Haut, in die sie Eier ablegen. Die daraus schlüpfenden Larven wandern nach ein bis zwei Häutungen als Nymphen an die Hautoberfläche und paaren sich dort nach Erreichung der Geschlechtsreife, die bereits 14 (Männchen) bis 21 Tage (Weibchen) nach dem Schlüpfen aus den Eiern eintreten kann. Während der Entwicklung verlassen die beweglichen Stadien oft die Bohrgänge und wandern auf der Haut umher.

Ausserhalb des Wirtstieres sind Räudemilben nur kurzfristig (max. 14 Tage bei 5°C und hoher Feuchtigkeit, meist höchstens eine Woche) überlebensfähig und sie entfernen sich auch nur max. einen Meter vom toten Wirt, was «Verbrennungsaktionen» bei Fallwild erübrigt.

Die Erkrankungsrate bei Auftreten der Räude ist u. a. abhängig von der Wilddichte und weiteren prädisponierenden Faktoren. Bei erstmaligem Auftreten der Räude in einem Gebiet sind die Erkrankungs- und Fallwildraten in der Regel am höchsten, was immunologische Gründe haben dürfte. Seuchenzüge von Fuchsräude wiederholen sich in vielen Gebieten in vier bis sechsjährigen Abständen, nach Zusammenbruch und Wiederaufbau der jeweiligen Fuchspopulationen.

Ähnliche Erkrankungen und Diagnose

Erkrankungen, die ebenfalls mit einem bisweilen starken Juckreiz einhergehen und die mit Räude verwechselt werden

könnten, sind der Befall mit Ektoparasiten (wie Läusen) oder mit den Larven von Herbstgrasmilben. Eine sichere Räudediagnose ist – ausser in hochgradigen Fällen mit deutlicher Borkenbildung an den typischen Lokalisationen (Kopf, Hals, Bauchdecke, Beugeflächen der Läufe, Lunte usw.) – durch die mikroskopische Untersuchung eines Hautgeschabsels zu stellen. Verdächtige Füchse sollten unbedingt tierärztlich abgeklärt werden.

Vorsicht ist geboten

Da sich auch Hunde mit Fuchsräude anstecken können, sollte in Räudegebieten auf die Baujagd verzichtet werden. Gleiches gilt für das Apportierenlassen geschossener Füchse durch Vorsteher und Apportierhunde. Hundebesitzer sollten durch die Jagdausübenden oder Amtsstellen – Wildhut, Amtstierärzte – darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie in Gebieten mit häufigen Fuchsvorkommen – vor allem aber im Wald – ihre Vierbeiner an die Leine nehmen und sie auch nicht an allenfalls angebotenen Fuchskadavern „herumwerkeln“ lassen. An Räude erkrankte (Jagd) Hunde können behandelt werden, was meist durch eine zweimalige Injektionsbehandlung im Abstand von sieben bis zehn Tagen erfolgt.

Der tierschützerische Auftrag der Jagdausübenden

Kranke und krankheitsverdächtige Füchse sollten in Räudegebieten unabhängig von Schon- und Schusszeiten nach Möglichkeit abgeschossen werden. Dies setzt allerdings voraus, dass auch Füchse sorgfältig und bei gutem Licht – erkrankte Füchse sind oft auch tagsüber anzutreffen – angesprochen werden. Vor allem aber nicht nur während der Aufzuchtphase der Welpen. Erfahrungen haben gezeigt, dass auch durch intensive Bejagung der Fuchsbestand zwar lokal gesenkt aber nicht nachhaltig reduziert werden kann. Wenn es dadurch aber möglich ist, den Fuchs gesund zu erhalten, dann haben wir unsern tierschützerischen Auftrag

ehrlicher wahrgenommen und erfüllt als alle Pelzgegnerinnen und -gegner, die sich immer wieder einmal lauthals und medienwirksam in Szene setzen. Dies nicht aus blosser Liebe zum Fuchs, von dem sie meist wenig verstehen, sondern viel mehr mit dem Ziel, seine Bejagung zu stoppen oder gar zu verbieten. Und von der verstehen sie meist noch weniger.



Deutliche borkige Auflagerungen und Haarverlust durch Räude



Sarcptesmilben mit Eiern.



Wir sind Energiestadt ...

...und lüften clever

Öffnen Sie im Winter die Fenster zwei- bis dreimal pro Tag, um kurz zu lüften. Das bringt frische Luft, ohne die Wände auszukühlen. Lassen Sie bei laufender Heizung keine Kippfenster offen – auch nicht auf Toiletten oder in Treppenhäusern. Durch ein offenes Kippfenster entweicht während eines Winters so viel Energie, wie in 200 Litern Heizöl steckt.